



Wintersemester 2008/09



Kolloquium zur Geschichte der
Naturwissenschaften, Mathematik und Technik

Dienstags 18.15 - 19.45 Uhr,

im Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung in Hamburg,
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

27. Januar 2009

PD Dr. Karl Heinrich Wiederkehr

(Universität Hamburg, SPGN)

***Vortrag zur Ausstellung Navigation:
Wie hat Columbus navigiert?***

Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Frage, welche Navigationsmethoden Christoph Columbus bei seinen vier Entdeckungsfahrten von 1492 bis 1504 benutzt hat. War es die astronomische Methode mit Astrolab, Quadranten und Jakobsstab, die entscheidend zur Entdeckung der Neuen Welt geführt haben, oder war es die Koppelnavigation mit Karte, Kompass, Lineal und Zirkel einschließlich der Bestimmung der Schiffsgeschwindigkeit. In der Flut von Büchern und Abhandlungen finden sich darüber die verschiedensten Ansichten. Dank der Harvard Columbus Expedition 1939/40, die anhand der Tagebuchaufzeichnungen von Columbus den Routen des Entdeckers folgten - dabei waren nautisch ausgebildete Fachleute -, wurden viele Irrtümer der Chronisten revidiert. Die damaligen Vorstellungen über die Gestalt der Erde werden betrachtet. Ebenfalls werden die Verdienste der Portugiesen, die das Entdeckungszeitalter eingeleitet hatten, kurz dargestellt. So wird auch über den neuen überseeetüchtigen Schiffstyp, die Karavelle kurz referiert, und zum Schluss noch über das tragische Lebensende von Columbus mit seinen Enttäuschungen berichtet.

**Universität Hamburg
Bereich Geschichte der Naturwissenschaften,
Mathematik und Technik**

Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-2094

<http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/kolloq/koll.htm>